



### Internetknoten für die Metropolregion Mitteldeutschland geht ans Netz

Der neue Internetknoten DE-CIX Leipzig (Deutscher Commercial Internet Exchange Leipzig) geht ans Netz. Am 13. Oktober 2022 fand im Beisein des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer die feierliche Inbetriebnahme statt. In den Rechenzentren der regionalen Telekommunikationsdienstleister envia TEL und PÿUR Business beheimatet sowie vom weltweit führenden Betreiber von Internetknoten, DE-CIX, betrieben, ist der DE-CIX Leipzig der erste Internetknoten für die Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Für Unternehmen und private Nutzer aus der Region bedeutet die Vernetzung mit dem DE-CIX Leipzig eine direkte und damit noch schnellere Anbindung an die weltweiten Datennetze. Davon profitieren insbesondere digitale Anwendungen wie Cloud-Computing, Videokonferenzen, Streaming-Dienste oder auch die smarte Vernetzung von Maschinen und Produktionsabläufen (Industrie 4.0).

Ministerpräsident Michael Kretschmer betont: „Durch den ersten eigenen Internetknoten in Leipzig eröffnen sich neue Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten, auch für den Strukturwandel im mitteldeutschen und Lausitzer Revier. Wirtschaft, Wissenschaft und öffentliche Verwaltung profitieren von einem schnelleren Datenaustausch und einem stabilen Netz. Moderne digitale Infrastruktur ist daher ein wichtiger Wettbewerbsfaktor für weitere Investitionen und Ansiedlungen. Der Freistaat unterstützt innovative und digitale Geschäftsmodelle wie 5G/6G-Anwendungen, Big Data, Künstliche Intelligenz und Robotik.“

### DE-CIX Leipzig verbessert Internetqualität in Mitteldeutschland

Grundvoraussetzung für digitale Anwendungen und Innovationen sind schnelle und stabile Internetverbindungen. Neben leistungsstarken Glasfasernetzen kommt es dabei vor allem auf einen effizienten Datentransport und kurze Übertragungswege an. „Damit aktuelle Dienste wie Videokonferenzen oder auch das Streamen von Filmen in hohen Auflösungen wie HD, 4K oder 8K unterbrechungsfrei funktionieren, ist Datenaustausch in Echtzeit notwendig. Besonders wichtig ist es bei kritischen Zukunftsthemen wie dem autonomen Fahren, Telemedizin oder speziellen IoT (Internet of Things) Anwendungen für die Industrie 4.0. Hier dürfen Verzögerungen bei der Datenübertragung, die so genannte Latenz, nur im einstelligen Millisekunden-Bereich liegen. Um dies zu erreichen, müssen Datenverarbeitung und -austausch daher so nah wie möglich am Endnutzer erfolgen. Das sichert eine minimale Latenz. Denn Daten können sich nicht unendlich schnell bewegen“, erklärt Dr. Thomas King, Technikvorstand bei DE-CIX.





„Um kurze Wege zu gewährleisten, benötigt es regionale Rechenzentren, die den Zugang zu einem Internetknoten oder einer Interconnection-Plattform bieten. Der DE-CIX Leipzig ist daher unter anderem im Datacenter Campus Leipzig der envia TEL untergebracht, der aus zwei der modernsten Rechenzentren Deutschlands besteht. Darüber hinaus ist der regionale Datenaustausch am DE-CIX Leipzig nachhaltig und energieeffizient, da die Daten in der Region bleiben und nicht über lange Wege zum nächsten Internetknoten reisen müssen“, ergänzt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Am neuen Internetknoten in Leipzig können sich Unternehmen aus Mitteldeutschland nun direkt miteinander vernetzen und Daten auf kürzestem Weg austauschen. Angeschlossen an den DE-CIX Frankfurt, einen der weltgrößten Internetknoten, und damit eingebunden in ein globales Ökosystem von Internetknoten, bietet der DE-CIX Leipzig seinen Kunden zudem vor Ort Zugang zu zahlreichen Netzwerken und Interconnection Services, darunter private und sichere Direktverbindungen zu bedeutenden Cloud- und Serviceanbietern wie Google, Microsoft, Amazon oder Netflix. Dies sorgt für eine verbesserte Internetqualität, stabilere Netze und hohe Ausfallsicherheit von digitalen Anwendungen.

Der Leipziger Internetknoten ist in das weltweit größte neutrale Interconnection-Ökosystem des DE-CIX eingebunden, das aus rund 40 Knoten besteht. Es verbindet mehr als 2.500 Netzbetreiber (Carrier), Internet Service Provider, Content-Anbieter und Firmennetze aus über 100 Ländern miteinander.

In den nächsten Wochen erfolgen am DE-CIX Leipzig die letzten technischen Vorbereitungen. Bestellungen sind ab sofort möglich. Nähere Informationen zum DE-CIX Leipzig und den Diensten sind unter [www.de-cix-leipzig.de](http://www.de-cix-leipzig.de) zu finden. Interessenten können sich außerdem an die kostenfreie Servicenummer der envia TEL wenden: 0800 0 101600.



# Pressemitteilung

Markkleeberg, 13.10.2022



## Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

Referentin Unternehmenskommunikation

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E [presse@enviatel.de](mailto:presse@enviatel.de)

I [www.enviaTEL.de/presse](http://www.enviaTEL.de/presse)

[www.enviatel.de/blog](http://www.enviatel.de/blog)

[www.facebook.com/enviatel](https://www.facebook.com/enviatel)

[www.linkedin.com/company/envia-tel-gmbh](https://www.linkedin.com/company/envia-tel-gmbh)

[www.xing.com/pages/enviatelgmbh](https://www.xing.com/pages/enviatelgmbh)

## Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines rund 6.400 Kilometer umfassenden Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und erschließt 50.000 private Haushalte. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

